



Herr
Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

SS'18: Auswertung zu Optimierungen in Übersetzern

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Optimierungen in Übersetzern -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s18v1 - verwendet, es wurden 15 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

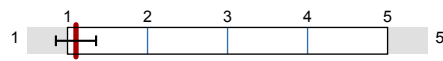
Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Prof. Dr. Michael Philippsen
 SS'18 • Optimierungen in Übersetzern
 ID = 18s-inf2-ue2
 Rückläufer = 15 • Formular t_s18v1 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,11
s=0,25

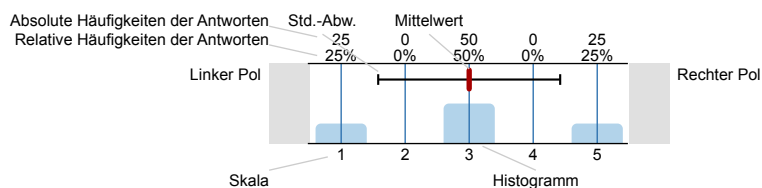
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,4
s=0,52

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 15 n=15

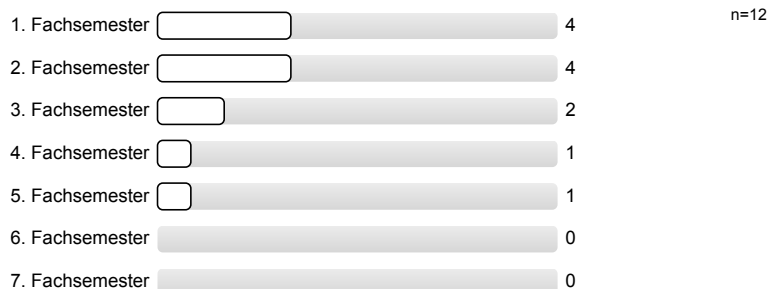
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 3 n=15
 M.Sc. • Master of Science 12
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

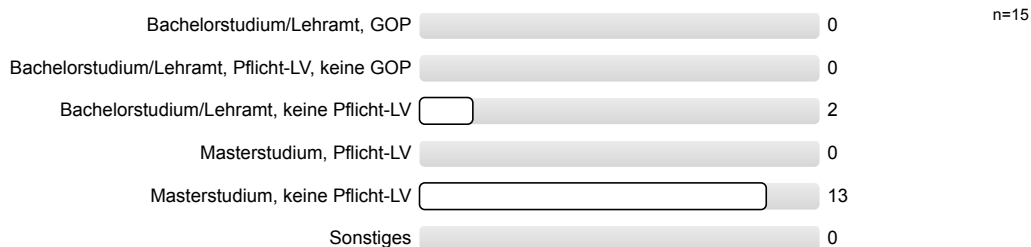
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=3
 2. Fachsemester 0
 3. Fachsemester 0
 4. Fachsemester 0
 5. Fachsemester 0
 6. Fachsemester 3
 7. Fachsemester 0
 8. Fachsemester 0
 9. Fachsemester 0
 9. Fachsemester 0

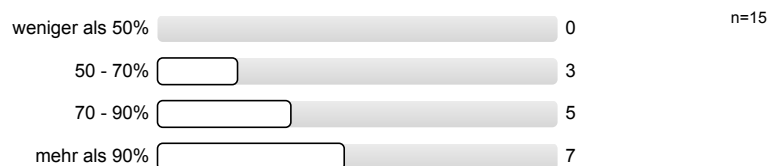
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



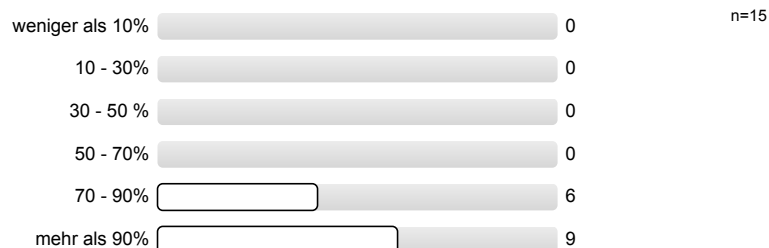
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

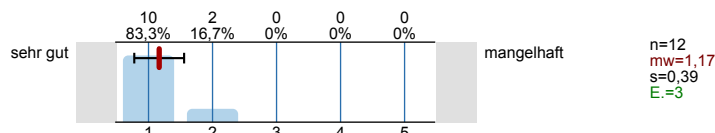


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

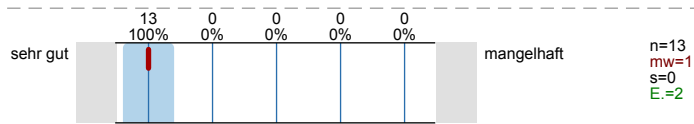


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

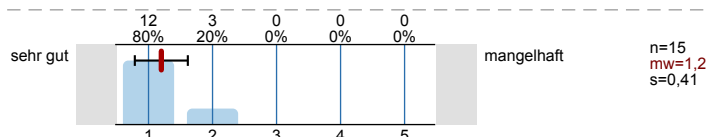
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



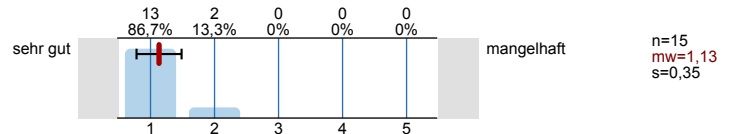
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



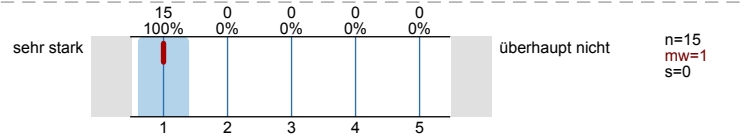
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



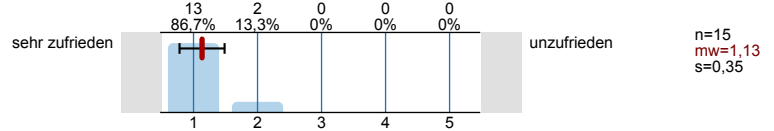
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Absolut empfehlenswert. Übersprühende und mitreißende Motivation des Profs.
- Den Präsentationstil von Professor Philippsen finde ich sehr mitreißend. Die Thematik ist interessant.
- Die Arbeitsblätter mit Bearbeitungszeit in der Vorlesung find ich zur Ergänzung gut.
- Durch Beispiele und Aufgaben ist mehr als genug Zeit zum Mitdenken vorhanden und der Stoff ist sehr gut verständlich.
- Folien mit verständlichen Beispielen und ausgiebigen Erklärungen, damit auch bei der Nachbearbeitung alles klar ist
- Mitreißende Präsentation kniffligster Verfahren. Noch besser als in Überstzer-1
- Top!
- Vorlesung macht Lust auf mehr. Super Verzahnung mit der Übung.
- Wie immer macht Philippsen auch in diesem Semester eine super Vorlesung!
- dozent sehr engagiert, und vor allem fähig die denkprozesse der studis anzustoßen und zu leiten, so dass es öfters vorkam dass eine vom studi gestellte frage genau auf den nächsten folienseiten beantwortet wurde, sprich die ganze erklärung vorher auf genau diese fragestellung hingelaufen ist. sehr gut.
- viele Beispiele zur Erklärung der Algorithmen

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Folien sind manchmal in der hochgeladenen Version unübersichtlich wenn es 'animierte' Folien waren. Ist vmtl damit mans besser drucken kann, aber nacheinander folgende Schritte sind so nicht immer gut nachzuvollziehen.
- Mich würde persönlich noch mehr interessieren, welche Verfahren tatsächlich eingesetzt werden und welche nicht. Außerdem fände ich es noch spannend, wenn noch mehr darauf eingegangen würde, was guten Code ausmacht (von vornherein schnell / gut zu optimieren).
- Milestone-Tests verpassen manchmal Fehler, die dann bei einer späteren Übungsaufgabe Probleme bereiten... (z.B. Basisblöcke, bei denen nach RemoveGarbage nur ein Label und keinen weiteren Instruktionen übrigbleibt, hat uns später bei der SSA-Transformation den Algorithmus zerhauen)
- Müssen die Meilensteine wirklich sein? Ein bischen mehr Vertrauen in uns sollten Sie schon haben!
- ich wünsche mir weniger algorithmen aus der kategorie "so hat man das früher gemacht" (macht zwar schöne pointe am ende einer vorlesungseinheit, wäre aber auch in ≤10min abzuhandeln gewesen), und dafür mehr von der art "das machen aktuelle compiler". ich habe eine teilmenge von optimierungen in übersetzern kennengelernt, mir fehlt aber die einordnung a) welchen teil der übersetzer-optimierungs-landschaft ich jetzt erkundet habe bzw. wie diese landschaft um den mir jetzt bekannten bereich herum aussieht und b) welche schnittmengen der mir jetzt bekannte bereich mit z.B. den von GCC/llvm(/microsoft C) typischerweise verwendeten optimierungstechniken hat (SSA-form machen irgendwie alle, darüber hinaus weiß ich nicht so viel)

eine weitere dimension in der ich mir mehr einordnung(/einordnungsversuche) wünsche wäre "wie viel hilft diese optimierung eigentlich?". in den übungen entsteht bei mir der eindruck "das einzige was wirklich hilft ist gute registervergabe und speicherlokalität". ich würde mir von der vorlesung wünschen, diesen oberflächlichen eindruck mehr in richtung "je mehr CPUs pipelining und superskalare ausführung verwenden, desto besser/schlechter/gleich funktioniert diese optimierung" oder sogar "im durchschnitt bei real-world-programmen(..) läuft code mit dieser optimierung 0,5/3/18% schneller als ohne" zu präzisieren.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die hohe (Sprech)Geschwindigkeit der Vorlesung finde ich persönlich sehr angenehm.

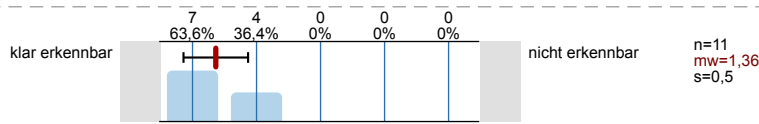
- Ich habe das Gefühl einige Optimierungstechniken gesehen zu haben, fühle mich aber nicht kompetent darin einzuordnen, welche davon wie Praxisrelevant/in verbreiteten (Open-Source-)Compilern eingesetzt sind.
- Philippsen ist ein sehr guter Dozent und es macht immer Spaß zuzuhören :)
- Zum Lernen der Algorithmen wäre eine Übersichtsfolie für jeden Algorithmus gut, die noch einmal den Ablauf zusammenfasst. Wenn nach dem Durchgehen des Stoffes einer Vorlesung noch Zeit übrig ist, könnte man diese auch Übersicht noch durchgehen.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

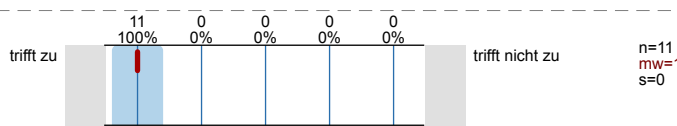
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



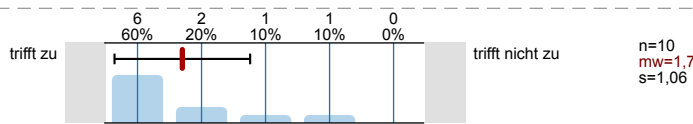
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



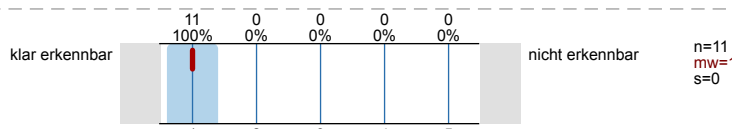
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



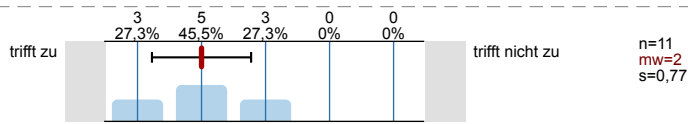
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



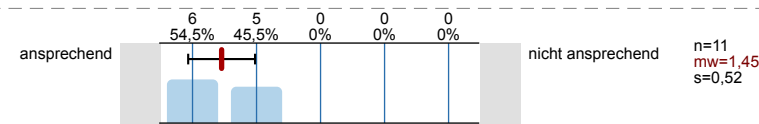
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



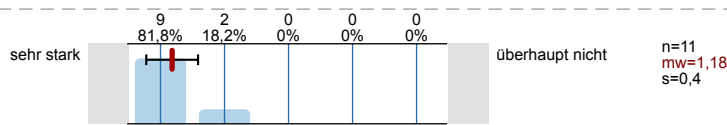
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



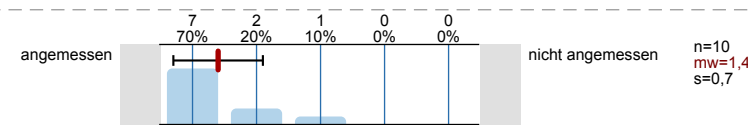
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



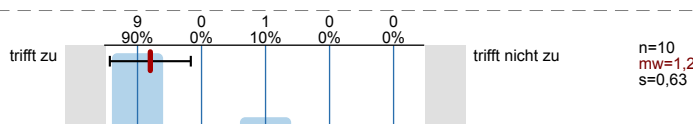
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



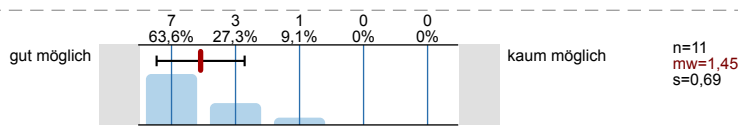
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



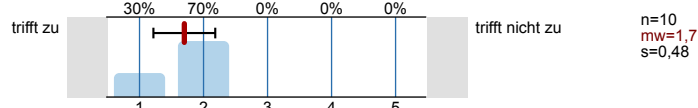
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

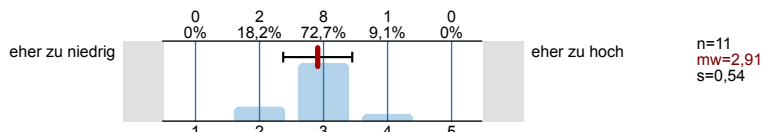


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

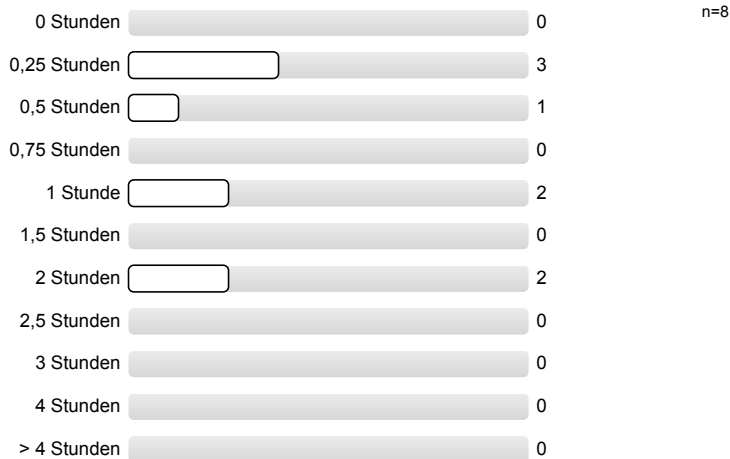


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

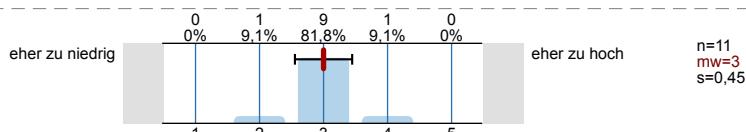
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



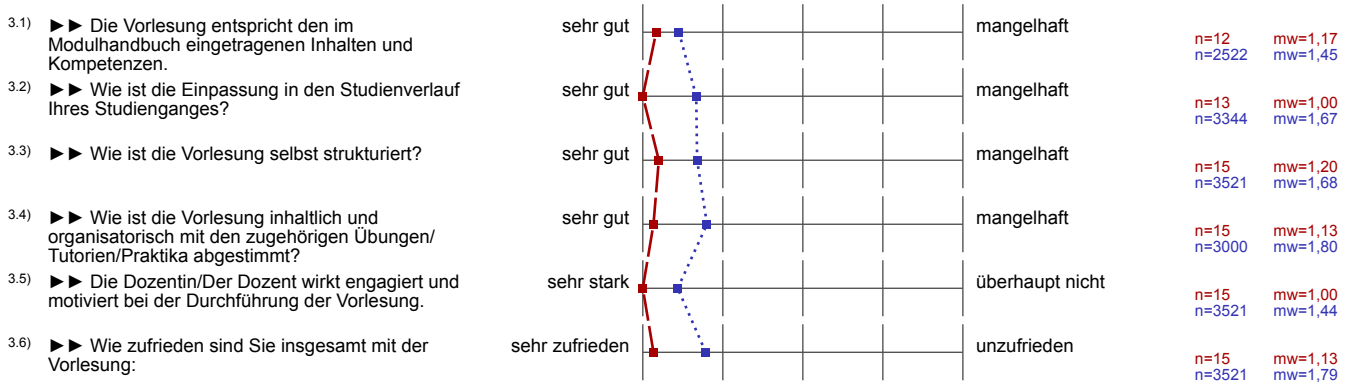
Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Optimierungen in Übersetzern (18s-inf2-ue2)
 (Name der Umfrage)

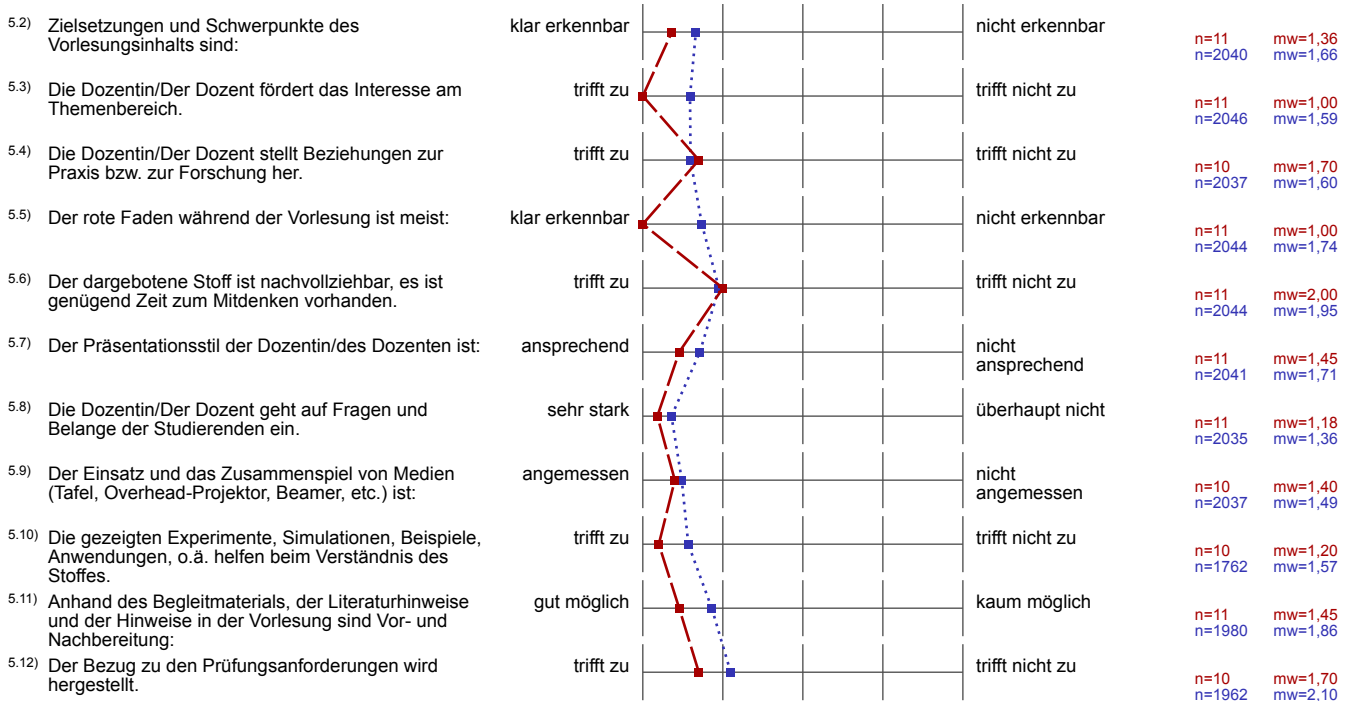
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS18

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

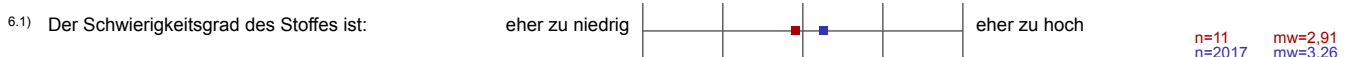
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



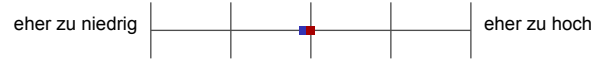
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=11 mw=3,00
n=1908 mw=2,91